



07.08.2023

Voll.Mond.Nacht mit Theater.Tanz.Musik

In der Vollmondnacht begegnen sie sich, die hoffnungsvollen und vergifteten Paare, die Hochstapler und Tieffallenden, die Rast- und Ruhelosen. Alle beleuchtet von einem Trabanten, der hunderttausende Meilen entfernt schwebt. Dies ist die Grundlage für eine neue Produktion der Schule für Kunst und Theater der Stadt Neuss nach einer Idee des Leiters der Einrichtung, Hans Ennen-Köffers.

Regisseur Dennis Palmen, der auch das Jugendensemble der Alten Post leitet und die letztjährigen Musicalwochen koordiniert hat, ist begeistert von der Spielfreude des Ensembles: „Es stehen 13 talentierte und motivierte junge Menschen auf der Bühne, die als Gruppe gut miteinander harmonieren. Diese tolle Energie ist in die Entwicklung des Stückes eingeflossen.“ Diese dreizehn Menschen sind auf der Suche: nach Freundschaft, Liebe, Geld, Selbstbewusstsein, Entspannung, Struktur. Für jedes Individuum gibt es eine andere Form von Glück. Während Wachsein und Traum verschwimmen, werden die Geschichten der Suchenden und Sehnsüchtigen in Fragmenten aus Musik, Tanz und Schauspiel erzählt.

Die Choreographie teilen sich Tanja Emmerich und Tamara Rahil. Von Modern Dance über Hip-Hop bis hin zu Charleston wird man die unterschiedlichsten Stile und Elemente im Stück entdecken können. Um die Ausstattung – eine bunte Collage zwischen Traum und Realität – kümmert sich Bühnen- und Kostümbildnerin Margareta Bartelmeß: „Dazu habe ich mit verschiedenen Materialien experimentiert. Für die Kostüme nutze ich unter anderem auch etwas, in dem wir die meiste Zeit in der Nacht verbringen: Bettwäsche“, verrät die Studentin der freien Kunst an der Bühnenbildklasse der Düsseldorfer Kunstakademie. Das Vocalcoaching betreut Christoph Ebel und am Piano sitzt Markus Dominici, während Finn Leonhardt die Technik betreut.

„Wir erzählen eine Geschichte über Menschen in einer Vollmondnacht, die nicht nur Sehnsucht empfinden, sondern vor allem auch Humorvolles, Absurdes und Überraschendes erleben“, so Palmen. Auf der Bühne stehen Raphael Abilgaard, Dana Binckebanck, Johanna Börner, Nele Drunkemöller, Christoph Ebel, Ramin Haijat, Michaela Jäntschi, Till Lubrich, Martha Schaffrinski, Lucy Schindele, Clara Stosiek, Viktoria Svarovsky und Doğa Tunçağ.

Die Aufführungen im Kulturforum Alte Post an der Neustraße 28 in Neuss finden statt am 9., 17., 20., 22. und 24. September 2023, Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Karten gibt es unter 02131 904122 oder via E-Mail an info@altepost.de

Ein Foto für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem [Bildarchiv](#).

Die Textversion finden Sie: [hier](#).